

Glattfelden, Winterthur und Seuzach, 23. November 1998

KR-Nr. 441/1998

**POSTULAT** von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden), Esther Zumbrunn (DaPI, Winterthur), Nancy Bolleter-Malcom (EVP, Seuzach) und Mitunterzeichnende

betreffend Verhältnis kognitive und musische Fächer

---

Wir bitten den Regierungsrat, die Volksschule so zu gestalten, dass die Fächer im kognitiven Bereich zwei Drittel der Wochenschulstunden nicht übersteigen.

Susanne Rihs-Lanz  
Esther Zumbrunn  
Nancy Bolleter-Malcom  
Peter Förtsch

Begründung:

Mit Besorgnis stellen wir fest, dass die Volksschule eine Entwicklung annimmt, welche eine ganzheitliche Bildung nicht mehr garantiert. Fächer im gestalterisch-handwerklichen Bereich werden zugunsten kognitiver Fächer abgebaut. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch einseitig gefördert, die Kinder mit eher manuellen Fähigkeiten kommen zu kurz.